

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

26.04.1903 - Wilhelm Meyer-Förster: Alt-Heidelberg.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**

135

# Großherzogl. Theater.

## Oldenburg.

Sonntag, den 26. April 1903.

100. Vorstellung im Abonnement.  
Sämtliche Freiplätze haben keine Giltigkeit.

••••• Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. •••••

# Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Wilhelm Meyer-Förster  
In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

### Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	.....	Hermann Blank.
Staatsminister von Haugl, Excellenz	.....	Franz Czerny.
Hofmarschall Freiherr von Passarge, Excellenz	.....	Henry Döhmen.
Kammerherr von Breitenberg	.....	Max Kaufmann.
Kammerherr Baron von Mezging	.....	Hans Weiblich.
Dr. phil. Züttner	.....	Hans Ebert.
Lutz, Kammerdiener	.....	Paul Brina.
Graf von Asterberg	.....	Arthur Mitschowski.
Karl Bilz	} vom Corps "Sachsen"	Max Kaufmann.
Kurt Engelbrecht		Paul Roth.
Winz	.....	Henry Döhmen.
von Wedell, Sago-Borussiae	.....	Gustav Hausfig.
Rüder, Gastwirth	.....	Willy Giesecke.
Frau Rüder	.....	Anna Lofint.
Frau Dörfel, deren Tante	.....	Luisa Behrens.
Kellermann	.....	Georg Seyberlich.
Räthle	.....	Elise Jüngling.
Ein Musikus	.....	Josef Nigrini.
Schülermann	.....	Richard Seydelmann.
Glanz	} Sakaien	Anton Lechner.
Reuter		Heinrich Colmar.
Mitglieder der Heidelberger Corps Bandalia, Sago-Borussia, Saxonia, Rhenania, Suevia. — Kammerherren, Musikanten, Sakaien.		

Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge vier Monate, zwischen dem 3. und 4. Aufzuge zwei Jahre.

### Zwischenakts-Musik:

1. Der Trompeter von Säckingen, Marsch von Rosenkranz.
2. Ouverture zu „Flotte Bursche“ von Suppé.
3. Ein illustriertes Studentenlied von Schindel.
4. Largo von Händel.
5. Entree aus „Manfred“ von Schumann.

Nach dem 3. Aufzuge Pause von 15 Minuten.

## Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlaß 7 Uhr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Dienstag, den 28. April 1903. Außer Abonnement zu gewöhnlichen Kassenpreisen. Freiplätze haben keine Giltigkeit. Zum Besten des Hoftheater-Pensionsfonds. Unter gütiger Mitwirkung geschätzter Damen und Herren, sowie des Männer-Gesangvereins „Lieberfranz“ I. Concert. Hierauf: II. Kaudels Gardinenpredigten. Lustspiel in 1 Akt von G. von Moser. Zum Schluß: III. Deutschland zur See. Ein Cyklus von 7 vollstündlichen Chören von Manns, mit der Volkshymne. Text von F. Werner. Hierzu Lebende Bilder. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Im Theater gefunden: Zwei Taschentücher, ein Opernglas.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.